

Strompreiskompensation – Aufnahme der Schmiedeindustrie

Ausgangssituation

Die Strompreiskompensation (hohes Entlastungspotenzial) setzt die Listung auf Anhang 1 der ETS-Beihilfeleitlinien der EU voraus. Der Sektor PRODCOM 25.50.12 (Gesensschmieden) ist aktuell trotz hoher (indirekter) Energieintensität nicht berücksichtigt.

Die EU hat kurzfristig ein Zeitfenster zur Nachlistung geöffnet.

Warum muss sich etwas ändern?

- Keine Entlastung der Gesensschmieden trotz hoher Energieintensität
- Wettbewerbsnachteil gegenüber gelisteten Industrien in Deutschland
- Standortnachteile gegenüber internationalen Wettbewerbern wegen hoher Stromkosten

Was wollen wir erreichen?

- Aufnahme der Gesensschmieden in die ETS-Beihilfeleitlinien, damit Berechtigung zur Strompreiskompensation
- Sicherstellung fairer Wettbewerbsbedingungen

Was passiert aktuell / ist geplant?

- EUROFORGE bereitet Antrag vor. Voraussetzung: >70 % Abdeckung der EU-Produktion.
- Kurzfristige Frist zur Teilnahme an der Umfrage: 2. April.
- Ohne ausreichende Beteiligung scheitert die Initiative!

CBAM-Ausweitung auf Massivumformung

Ausgangssituation

Die EU plant, den Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) auf nachgelagerte Produkte auszuweiten. Für die Massivumformung (NACE 2550) ist das zentral, da CO₂-intensive Vorprodukte verarbeitet werden und gleichzeitig globaler Wettbewerb besteht.

Eine EUROFORGE-Analyse zeigt: Die Branche erfüllt alle EU-Kriterien für eine Einbeziehung.

Warum muss sich etwas ändern?

Aktuell besteht eine Lücke im CBAM:

- Schmiedeprodukte sind – trotz Erfüllung der Kriterien – nur teilweise erfasst
- Wettbewerbsnachteile durch ETS-Kosten bleiben bestehen

Die daraus entstehenden Risiken sind: Carbon Leakage, steigender Importdruck und Verzerrung des Wettbewerbs.

Was wollen wir erreichen?

- Einbeziehung von NACE 2550, insbesondere Schmiedeindustrie, in den CBAM-Scope
- Sicherstellung eines Level Playing Field

Was passiert aktuell / ist geplant?

- EUROFORGE Analyse mit klarem Nachweis der Erfüllung der Kriterien
- IMU- / EUROFORGE Anschreiben an Bundesregierung, EU-Kommission, Rat und Parlament
- Platzierung der Analyse in den folgenden politischen Gesprächen

BECV – Status der EU-Beihilfeprüfung

Ausgangssituation

Für Freiform- und Gesenkschmieden wurden 2022 (!) Anträge auf Entlastung von CO₂-Kosten (BECV) gestellt. Die Anträge wurden national geprüft und liegen seit geraumer Zeit bei der Bundesregierung (BMWK/BMUKN) bzw. bei der EU-Wettbewerbskommission (DG COMP) zur Genehmigung.

Warum muss sich etwas ändern?

- Keine Rückmeldung zum Status seit über 3,5 bzw. 4 Jahren
- Unternehmen tragen weiterhin volle oder zu hohe CO₂-Kosten
- Keine Investitionssicherheit für ökologische Gegenleistungen / keine Kalkulationssicherheit
- Deutliche Wettbewerbsnachteile gegenüber Ausland – verlängert gegenüber europäischen Wettbewerbern durch Verschiebung ETS-2

Was wollen wir erreichen?

- Schnellstmögliche Genehmigung der BECV-Anträge durch die EU-Kommission
- Herstellung eines Level Playing Field für die Branche

Was passiert aktuell / ist geplant?

- Wiederholte Schreiben von IMU und WSM an BMWK, BMUKN und DG COMP
- Ankündigung der Deutschen Emissionshandelsstelle DEHSt, dass „demnächst“ Ergebnisse erwartet werden.

EU-Local Content / „Buy European“

Ausgangssituation

Auf EU-Ebene gewinnt die Debatte um Local-Content-Vorgaben („Buy European / Made in Europe“) an Dynamik. Insbesondere Frankreich treibt die Initiative politisch voran. Parallel laufen industriepolitische Initiativen wie der Industrial Accelerator Act (IAA). Deutschland tritt für „Made with Europe“ ein, was offener ist und weniger Schutz gewährleistet.

Warum muss sich etwas ändern?

- Globale Wettbewerber profitieren von dortigen Local-Content-Regeln
- Europäische Industrie bislang ohne vergleichbare Instrumente
- Risiko von Standortverlagerungen und Investitionsabwanderung

Was wollen wir erreichen?

- Einführung wirksamer EU-Local-Content-Regeln, nicht nur bei öffentlichen Beschaffungen
- Stärkung industrieller Wertschöpfung in Europa
- Sicherstellung fairer internationaler Wettbewerbsbedingungen

Was passiert aktuell / ist geplant?

- Unterstützung der Petition von Vize-Kommissar Séjourné durch IMU / EUROFORGE
- EUROFORGE-Schreiben an EU-Parlamentarier mit klarer Forderung nach Local Content
- Berücksichtigung in IAA-Entwurf für öffentliche Beschaffung und geförderte E-Fahrzeuge

Was haben wir zuletzt erreicht?

- Abschaffung Gasspeicherumlage 3,4 Mrd. und Netzentgeltsenkung 6,5 Mrd. ab 1.1.2026
- Industriestrompreis ab 1.1.2026 – Schmiedeindustrie steht auf KUEBLL-Liste der berechtigten Sektoren
- Termine mit EU-Kommission, MdBs / Mitglieder des Umweltausschusses und BMUKN, BMW, Besuch BMUKN bei 3 WSM-Unternehmen